

Kirchenscheune ist beliebtes Kommunikationszentrum geworden



Bei den Senioren steht beim Spiele-Nachmittag Skat hoch im Kurs, bei den Seniorinnen eher Scrabble oder Rommé.

Foto: mk

Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

Kirchenscheune ist beliebtes Kommunikationszentrum geworden

KEMPENICH. mk. Oftmals hört man Kinderlachen rund um die Kirchenscheune. Ein anderes Mal deuten Plakatwände auf dem Grundstück auf eine erneute Idee hin, die sich die Kempenicher Runde ausgedacht hat und bei der Gemeinde sehr gut ankommt.

Die im Herbst 2008 eröffnete Kirchenscheune in Kempenich ist zu einer beliebten Kommunikationsstätte geworden. Hier wird nicht nur Gottesdienst gefeiert, hier finden auch regelmäßig Veranstaltungen unterschiedlichen Charakters statt. Neben Aktionen für Kinder und Jugendliche und kulturellen Angeboten wie Lesungen, Adventsingen oder Konzerte gibt es seit mehr als zwei Jahren auch einen Treff für Senioren, in dessen Mittelpunkt an jedem ersten Montag im Monat Tischspiele stehen.

Es handelt sich wie bei allen Aktivitäten um eine Initiative der Kempenicher Runde in der evangelischen Kirchengemeinde Adenau. Mit Brett- oder Kartenspielen sollen Kontakte ermöglicht, Neubürger integriert und die Gemeinschaft gefördert werden. Unter der Regie von Hannelore und Uli Nowak bekommen Männer und Frauen

Gelegenheit, ihre Fantasie und Kreativität zu entfalten, den Spaß am Spiel aufrecht zu erhalten und etwas für die geistige Beweglichkeit zu tun. Alleinstehende bekommen die Chance, mit Gleichgesinnten zwei unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Die Zeit vergeht zumeist wie im Fluge. Ob beim Skatspiel, das bei Männern oberste Priorität besitzt, oder beim Mensch-ärgere-dich-nicht, Scrabble oder Rommé mit Ziffern. Zwischendurch gibt es Kaffee und meist auch Kuchen oder Plätzchen. Es kommen meist so viele, dass an zwei Tischen unterschiedlichen Interessen nachgegangen werden kann. "Platz ist noch genug, und der Kaffee reicht auch für weitere gern gesehene Gäste", erhofft sich Nowak in nächster Zeit noch mehr Zuspruch seitens der älteren Generation. "Wenn es gewünscht wird, holen wir die Teilnehmer sogar zuhause ab. Ein Anruf genügt." Uli Nowak ist unter der Nummer 02655-1497 zu erreichen.

Joachim Keden weist auf weitere Veranstaltungen in nächster Zeit hin. Am Montag, 4. April, um 14.30 Uhr steht das nächste Spiele-Treffen auf dem Programm. Der Familiengottesdienst am 24. April (Ostersonntag) ist verbunden mit einem ausgiebigen Osterfrühstück. Am Freitag, 29. April, beginnt um 18 Uhr der Besuch im Pressehaus des Kölner Stadtanzeigers.